



Yetnet eröffnet Shop in Aarau

Der Telekom-Anbieter freut sich über Laufkundschaft in der Hinteren Vorstadt.

Laura Koller

Die Zukunft liegt nicht nur im schnellen Internet mit Glasfaser-technologie, sondern auch in der persönlichen Kundenberatung. Da sind sich Tobias Oswald, Verwaltungsratspräsident des Yetnet Genossenschaftsverband, und Michael Birchmeier, Geschäftsführer bei Yetnet, einig. Deshalb feierten sie am Freitagnachmittag die Eröffnung des neuen zweistöckigen Shops in der Hinteren Vorstadt.

Dort sind seit dieser Woche vier Verkaufsberaterinnen und

-Berater im Einsatz und verkaufen Internet-Abonnements, Smartphones sowie Zubehör. Im oberen Stock ist ausserdem die Geschäftsführung, das Marketing und die Netzbewirtschaftung angesiedelt. «Das soll ein Ort sein, wo persönliche Bedürfnisse erfüllt werden», sagte Oswald. Schnelles Internet sei mittlerweile ein integraler Bestandteil des Lebens, ob für die Arbeit oder die Freizeit. Der regional und genossenschaftlich organisierte Internet-

und Telekomanbieter Yetnet hat mit der Eniwa eine Zusammenarbeit lanciert und bietet rund 30 000 Haushalten in der Region seine Quickline-Produkte an.

Birchmeier freut sich über den Standort in Aarau und dass das Unternehmen so auch Laufkundschaft anziehen kann. Der Shop öffnete seine Türen offiziell am vergangenen Montagmittag, die ersten Kunden seien aber bereits um 10 Uhr morgens eingetroffen.



Sie wollen in der Aarauer Altstadt auch Laufkundschaft empfangen: Michael Birchmeier (links) und Tobias Oswald (rechts) mit dem Shop-Team.

Bild: Laura Koller